



STILLE REBELLEN POLNISCHER SYMBOLISMUS UM 1900

Die polnische Malerei um 1900 entführt in eine Welt der Mythen und Legenden, in träumerische Landschaften, in alte Traditionen und Bräuche, in die Tiefen der menschlichen Seele. In einer Nation ohne eigenen Staat – Polen war bis zu seiner 1918 erlangten Unabhängigkeit zwischen Russland, Preußen und Österreich-Ungarn aufgeteilt – trat eine junge Künstlergeneration an, die Malerei zu erneuern. Mit ihren Gemälden stifteten sie, was auf politischer Ebene fehlte: eine gemeinsame Identität. Inspiration fanden sie ebenso in der eigenen polnischen Geschichte, Kultur und Natur wie im Austausch mit Künstlerkreisen in München, Paris, St. Petersburg oder Wien. Anhand von rund 130 bedeutenden Werken aus öffentlichen und privaten Sammlungen zeigt die Kunsthalle München erstmals in Deutschland eine so umfassende Schau zur Blütezeit der polnischen Kunst zwischen 1890 und 1918.

Die Ausstellung wurde initiiert von der Kunsthalle München und mitorganisiert vom Adam-Mickiewicz-Institut und den Nationalmuseen in Warschau, Krakau und Posen.

Titelbild: Edward Okun, *Wir und der Krieg* (Detail), 1917–23, Öl/Lw., 88 × 111 cm, Nationalmuseum in Warschau | **innen v.l.n.r.:** Jacek Malczewski *Polnischer Hamlet. Bildnis Aleksander Wielopolski*, 1903, Öl/Lw., 100 × 148 cm, Nationalmuseum in Warschau | Ferdynand Ruszczyk, *Die Wolke*, 1902, Öl/Lw., 103,5 × 78 cm, Nationalmuseum in Posen, Foto: © Digital Photography Studio at the National Museum in Poznań | Kazimierz Sichulski, *Huzulen-Hochzeit* (Detail), 1924, Öl/Karton, 67 × 97 cm, Nationalmuseum in Krakau, Foto: © The Photographic Studio of the National Museum in Kraków | Witold Wojtkiewicz, *Pflügen*, 1905, Öl/Lw., 57,7 × 96 cm, Nationalmuseum in Warschau | **außen:** Leon Wyczółkowski, *Fischer*, 1891, Öl/Lw., 113 × 146 cm, Nationalmuseum in Warschau | Jacek Malczewski, *Kunst auf dem Gutshof*, 1896, Öl/Lw., 74 × 120 cm, Privatsammlung, Dauerleihgabe im Nationalmuseum in Warschau

SILENT REBELS POLISH SYMBOLISM AROUND 1900

Polish painting at the dawn of the 20th century transports the beholder to a world of myths and legends, dreamlike landscapes, ancient customs, and the depths of the human soul. In a nation without sovereignty – until its independence gained in 1918, Poland had been partitioned between Prussia, as well as the Russian and the Austro-Hungarian Empires – a young generation of artists began to breathe new life into the art of painting. With their works, they created what was lacking in the political arena: a common identity. Drawing inspiration from Polish history, culture, and the natural environment, they also looked outwards to the artistic centres of Munich, Paris, St. Petersburg, and Vienna. For the first time in Germany, the Kunsthalle München presents over 130 important works from public and private collections in a comprehensive exhibition devoted to the flowering of Polish art between 1890 and 1918.



VORTRÄGE jeweils um 18:30 Uhr, kostenlos, Anmeldung: www.kunsthalle-muc.de; **26.4.** »Young Poland. The Revival of the Arts around 1900« (lecture in English), Prof. Andrzej Szczerski, Direktor Nationalmuseum in Krakau; **31.5.** »Verborgene Kräfte. Mythen in der polnischen Malerei um 1900«, Dr. Nerina Santorius, Kunsthalle München; **21.6.** »München und Paris. Die Anfänge des polnischen Symbolismus im europäischen Kontext«, Dr. Agnieszka Bagińska, Nationalmuseum in Warschau; **5.7.** »Viva Polonia. Die Gesichter der polnischen Nationalallegorie«, Dr. Katharina Ute Mann, Kunsthistorikerin

KURATORINNENFÜHRUNGEN am **25.4.**, **23.5.**, **20.6.** und **18.7.**, jeweils um 18:30 Uhr, kostenlos, zzgl. Eintritt. Anmeldung: kontakt@kunsthalle-muc.de oder T +49 (0)89/22 44 12

ASK THE CURATOR am **2.7.** auf der Kunsthallen-Website und auf YouTube. Stellen Sie Kuratorin Nerina Santorius Ihre Fragen rund um die Ausstellung. Sie antwortet in Form eines Video-Beitrags. Weitere Infos & Fragen-Formular: www.kunsthalle-muc.de/ask-the-curator

AFTERWORK^{KH} jeden 3. Mittwoch im Monat: **20.4.**, **18.5.**, **15.6.** und **20.7.**, jeweils ab 18:30 Uhr: Die Ausstellung bis 22 Uhr besuchen und den Abend bei Musik von DJ Alkalino im Café Theatiner 8 ausklingen lassen. Jedes Mal mit großer Tombola. Es gelten die üblichen Eintrittspreise für die Ausstellung. Afterwork^{KH}-Führungen: € 7 zzgl. Eintritt (online buchbar).

KULINARIK TRIFFT KUNST am **2.6.** um 18:30 Uhr im Café-Restaurant Theatiner 8: Ausstellungsbesuch mit anschließendem Empfang und 3-Gänge-Menü mit Getränkebegleitung, € 75; Anmeldung: reservierung@theatiner8.com oder T +49(0)89 / 997 42 86 00

LITERARISCHE FÜHRUNGEN durch die Ausstellung am **14.5.** und **25.6.**, jeweils um 11 Uhr: »Kunst und Literatur des Jungen Polen«, mit Manfred Mack, Deutsches Polen-Institut Darmstadt, Führungsticket: € 7 zzgl. Eintritt (online buchbar).

KUNST MIT BABY am **6.5.**, **24.6.** und **15.7.**, vor den regulären Öffnungszeiten, jeweils um 9:45 Uhr: Eine Stunde raus aus dem Alltagstrott und rein ins Museum. Babygerechte Führungen für Mütter und Väter mit Kindern bis 1 Jahr. Tickets: € 7 zzgl. Eintritt (online buchbar).

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM
Begleitheft für Kinder (8–12 Jahre): An der Kasse erhalten Kinder ein kostenloses Heft, das spielerisch durch die Ausstellung führt; **Kinderführungen in den Ferien (6–12 Jahre):** mittwochs, 15 Uhr, € 6; Anmeldung: T +49 (0)89/22 44 12, **Workshops im Kinderkunsthhaus München (6–15 Jahre)** www.kinderkunsthhaus.de



BEGLEITPROGRAMM »FOKUS AUF POLEN«

FOTOAUSSTELLUNG vom 15.3. bis 30.4., Fotografien des Komponisten, Fotografen und Bergsteigers Mieczysław Karłowicz (1876–1909), ausgestellt am Gartenzaun des Generalkonsulats der Republik Polen, Röntgenstraße 5.

STUMMFILM-MATINEEN am 24.4., 22.5., und 19.6., jeweils um 11 Uhr: Filmreihe »Fokus auf Polen: verloren & wiederentdeckt« mit Live-Musik, u.a. mit Franciszka und Stefan Themersons Avantgarde-Meisterwerk »Europa« (1931/32). Theatiner Filmkunst, Theatinerstr. 32, in Kooperation mit FINA und dem Pilecki-Institut Berlin. Tickets: www.theatiner-film.de

KONZERT am 1.6. um 20 Uhr, im Herkulesaal der Residenz. Programm: Symphonie Nr. 4 von Mieczysław Weinberg, Klavierkonzert Nr. 2 von Sergei Rachmaninow; »Stabat Mater« von Karol Szymanowski; u.a. mit Tomasz Konieczny, Margarita Oganjesjan, Münchner Symphoniker, Ltg.: Hansjörg Albrecht. Tickets: www.muenchenticket.de

PROGRAMM IM LITERATURHAUS jeweils um 20 Uhr: 19.5. »Demut« (Rowohlt), Lesung mit Szepcan Twardoch, Moderation: Olga Mannheimer; 28.6. »Die Puppe« von Bolesław Prus, ein Abend über den modernen Klassiker. Tickets: www.literaturhaus-muenchen.de



LYRIK-ABEND am 28.4. um 20:30 Uhr, Kunsthalle: »Die kleine Ewigkeit der Kunst. Ein Abend für den polnischen Dichter Adam Zagajewski (1945–2021)«, Lesung und Gespräch mit Zagajewski-Wegbegleiter Michael Krüger, Übersetzerin Renate Schmidgall und Dichter Tadeusz Dąbrowski. In Kooperation mit dem Lyrik Kabinett und dem Carl Hanser Verlag. Tickets € 23/€ 20, inkl. Ausstellungsbesuch: www.kunsthalle-muc.de

Das Begleitprogramm »Fokus auf Polen« wird mitorganisiert vom Adam-Mickiewicz-Institut: www.culture.pl/en

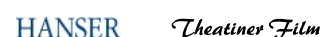
INKLUSIVE ANGEBOTE UND FÜHRUNGEN in Leichter Sprache sowie für Menschen mit Hör- oder Sehbehinderungen oder Demenz. Infos und Termine: www.kunsthalle-muc.de/barrierefrei

IHR EVENT BEI UNS exklusiv in der Kunsthalle, im Gartensalon oder im Café-Restaurant Theatiner 8; Infos: www.kunsthalle-muc.de

In Kooperation mit



Programmpartner



Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
Theatinerstraße 8 | in den Fünf Höfen | 80333 München
T +49 (0)89/22 44 12 | kontakt@kunsthalle-muc.de
www.kunsthalle-muc.de
#StilleRebellen #KunsthalleMuc @kunsthalleMuc

ÖFFNUNGSZEITEN/OPENING HOURS

täglich 10–20 Uhr/daily 10am–8pm
20.4., 18.5., 15.6. und 20.7.: 10–22 Uhr/10am–10pm,
Sonderöffnung für Schulklassen: mittwochs 9–10 Uhr,
nur mit Anmeldung: kontakt@kunsthalle-muc.de

EINTRITTSPREISE/ENTRANCE FEES

Regulär/standard: € 15 | Ermäßigungen/reduced fees: Senior:innen/senior citizens (60+ Jahre/years): € 13; Studierende/students (< 30 Jahre/years): € 7; Kinder und Jugendliche/young people (6–18 Jahre/years): € 2; Familienkarte/family pass: € 28; Schulklassen/school classes: € 2 p.P., nur nach Anmeldung
Dienstags halber Preis/half-price Tuesdays: An Dienstag reduzieren sich alle Eintrittspreise um die Hälfte./Every Tuesday all entrance fees are reduced by 50%.
Weitere Infos/further info: www.kunsthalle-muc.de

AUDIO-TOUR (DE/EN), kostenlos/free of charge: abrufbar von zuhause oder in der Ausstellung mit eigenem mobilen Endgerät. Bitte bringen Sie auch eigene Kopfhörer mit.
www.kunsthalle-muc.de/stille-rebellen-audio

FÜHRUNGEN/GUIDED TOURS

Öffentliche Führungen der MVHS: Infos und Termine unter: www.kunsthalle-muc.de;
Führungen für Gruppen: Mo und Mi–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–13 Uhr, nur mit Anmeldung: kontakt@kunsthalle-muc.de;
Guided tours in languages other than German are available upon request.

ANFAHRT/PUBLIC TRANSPORT

U3/U4/U5/U6/Bus 100 Odeonsplatz;
U3/U6/S-Bahn Marienplatz;
Tram 19/21 Marienplatz (Theatinerstraße)

Dieses Falblatt wurde auf 100% Recycling-Papier gedruckt.

Die Kunsthalle München ist ein Engagement der

